

Spice it up!

Projekt Wales

Kooperative Lernformen
Englisch Klasse 7

Erfolgreich unterrichten mit Methoden kooperativen Lernens



Methoden kooperativen Lernens sind besonders vorteilhaft für die Entwicklung vieler Kompetenzen im Englischunterricht, da sie verschiedenste Lernformen miteinander verbinden:

Menschliches Lernen ist einerseits immer die ganz individuelle Konstruktion von Wissen. Neue Informationen werden aufgenommen und in bereits vorhandene Wissensbestände eingegliedert. Deshalb muss Unterricht genügend Raum für die individuelle Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand lassen (Einzelarbeit). Andererseits ist der Mensch als soziales Wesen immer bestrebt, die eigenen Lernergebnisse mit seinen Mitlernern abzugleichen bzw. durch diese und von diesen zu lernen (Ko-Konstruktion/soziales Lernen). Auch dafür muss guter Unterricht Möglichkeiten eröffnen (Partner- und Gruppenarbeit).

Methoden kooperativen Lernens erleichtern genau dies in besonders strukturierter Form (Prinzip *Think > Pair > Share*). Dabei braucht es meist keine aufwendigen Vorbereitungen. Häufig genügt lediglich ein anderer Umgang mit den ohnehin vorhandenen Lernmaterialien.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

Methoden kooperativen Lernens

- ... schaffen authentische Sprechanlässe.
- ... aktivieren und motivieren viele Schüler gleichzeitig.
- ... regen zu einer bewussteren Verarbeitung der Lerninhalte an.
- ... ermöglichen eine hohe individuelle Sprechzeit.
- ... schulen gleichermaßen Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.
- ... ermutigen besonders leistungsschwächere und kommunikationsängstliche Lerner.
- ... helfen durch ihre klare Struktur Unterrichtsstörungen zu reduzieren.

Hinweise zu Organisation und Durchführung:

Erteilen Sie eindeutige Arbeitsaufträge (am besten schriftlich).

Sichern Sie vielfältige Gruppeneinteilungen ab.

Weisen Sie gegebenenfalls (schriftlich) die Gruppenrollen zu.

Achten Sie auf die Verwendung der Zielsprache.

Halten Sie sprachliche Fehler aus.

In der vorliegenden Broschüre werden die folgenden Methoden verwendet. Eine ausführliche Liste finden Sie online unter www.klett.de (Code 47tf7i).

Bus stop (Lerntempoduet)

Wenn ein Schüler eine Aufgabe beendet hat, wartet er an einem Treffpunkt im Klassenraum (*bus stop*), bis ein anderer Schüler mit derselben Aufgabe fertig ist. Anschließend erfolgt ein Austausch oder eine weitere Erarbeitung in Partnerarbeit. Als Visualisierung des Treffpunkts bietet sich die Abbildung einer Bushaltestelle an.

One-to-One

Die Schüler arbeiten in Partnerarbeit. Jeder Schüler erhält einen Text, der sich von dem seines Partners unterscheidet, liest ihn aufmerksam durch und notiert sich wichtige Aspekte. Anschließend tauschen sich die beiden Partner mit Hilfe der gemachten Notizen über das Gelesene aus.

Think – Pair – Share

Die Schüler machen sich zunächst alleine Gedanken und Notizen (*Think*) und gleichen diese dann mit einem Partner ab (*Pair*), bevor sie sie der Klasse vorstellen (*Share*).


Die hier vorgestellte Unterrichtssequenz kann als Projekt durchgeführt werden und somit laut bayerischer Realschulordnung eine Schulaufgabe ersetzen:

Allgemeine Bestimmungen §50 RSO

„... (3) 1 Durch Beschluss der Lehrerkonferenz, der zu Beginn des Schuljahres zu fassen ist, kann in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 in Fächern mit mehr als zwei Schulaufgaben eine der Schulaufgaben ersetzt werden durch [...] ein bewertetes Projekt.“

Spaß und Erfolg beim Ausprobieren wünscht Ihnen
Ihr Frank Haß

Kooperative Lernformen: Projekt Wales

 Diese Broschüre und weitere Materialien finden Sie unter www.klett.de. Geben Sie einfach im Suchfeld folgenden Code ein: 47tf7i

Klassenstufe: 7

Zeitbedarf: 6 x 45 Minuten

Einsatzort: ergänzend zum Thema Wales (Unit 3 in *Red Line New*) und als Schulaufgabenersatz

Kooperative Lernformen: *Bus stop, Think – Pair – Share, One-to-one*

Ziel der Unterrichtseinheit

Die S lernen im Rahmen einer Lektürearbeit (*You're not Welsh!*) Fakten über Wales kennen. Dabei wenden sie verschiedene kooperative Lernformen an.

Vorbereitung

- ausreichend Lektüren und DVD besorgen (*You're not Welsh!*: ISBN 978-3-12-545491-0; *Action UK! 3*: ISBN 978-3-12-585153-5)
- Schülermaterial (S. 4–5) und Kopiervorlagen in ausreichender Anzahl vervielfältigen
- Bewertungsbogen bereithalten

Unterrichtsverlauf

(ausführliche Beschreibung online)

1. Stunde

Einstieg: Das Cover der Lektüre *You're not Welsh!* wird betrachtet. L stellt James vor und lässt die S Wales und Llwynon geografisch verorten.

1. Lese-phase (Chapter 1+2): Dem unterschiedlichen Lesetempo wird mit Hilfe der *Bus stop*-Methode Rechnung getragen: Schnellere S treffen sich und lernen bei einer *information gap activity* die walisische Flagge kennen (KV online *The red dragon*). Anschließend wird im UG geklärt, warum sich James in seiner neuen Schule nicht wohlfühlt. Nun leitet L zum *Writing* über (Übung 1). → Bewertung *Writing*

2. Lese-phase (Chapter 3+4) als Hausaufgabe. Zudem bietet sich eine Internetrecherche zum Thema Eisteddfod an.

2. Stunde

Einstieg: Die S präsentieren ihre Ergebnisse zu Eisteddfod. L berichtet, dass einige S in James' Klasse an ihren Projekten über Eisteddfod arbeiten. Josh, Maya und Greg wollen z.B. einen Film über ein walisisches Spukschloss drehen (hier das Wort *haunted* einführen). Vor dem *Viewing* tauschen sich die S im *Think – Pair – Share*-Verfahren über das Thema Geister aus (Übung 2). Der Film *Haunted Britain* wird zweimal vorgespielt, die S bearbeiten dabei die KV 2.

→ Bewertung *Viewing*

Zum Abschluss wird die Übung *Spot the difference* (KV online: *Spot the difference*) durchgeführt.

3. Lese-phase (Chapter 5–7) als Hausaufgabe. Die S schreiben zu jedem Kapitel 3–4 Sätze.

3. Stunde

Einstieg: Die S stellen im *One-to-One*-Verfahren zwei walisische Rezepte vor (Übung 3). → Bewertung Sprechfertigkeit möglich

Nun erfolgt eine Einteilung in Vierergruppen, die während des gesamten weiteren Projektverlaufs bestehen bleibt. Die S lesen S. 23–31 der Lektüre (**4. Lese-phase**) und entwerfen Interviews zum Brand. Dabei nehmen sie verschiedene Rollen ein: TV-Reporter und Dorfbewohner. Je nach Arbeitstempo der Klasse kann das Vorspielen des Interviews auch auf die nächste Stunde verschoben werden. → Bewertung Sprechfertigkeit, Gruppenarbeit, Rollenspiel

5. Lese-phase (Chapter 12+13) als Hausaufgabe.

4.–6. Stunde

Einstieg: Im UG wird mit Hilfe einer Mind-Map erarbeitet, weshalb James Probleme hatte, sich in Wales einzuleben (Übung 4). Anschließend erstellen die S in Gruppen einen *survival guide* für junge Leute, die neu in Wales sind (Übung 5). L teilt pro Gruppe zwei leere Din A 4-Blätter aus und erläutert das weitere Vorgehen. Die Blätter werden aufeinander gelegt und in der Mitte gefaltet. Vier Seiten des *guides* sind vorgegeben, die restlichen drei dürfen von den Gruppen selbst gestaltet werden. → Bewertung Sprechfertigkeit, Gruppenarbeit, *survival guide*

Als Hausaufgabe recherchieren die S im Internet und drucken Informationen, Bilder etc. aus.



Die Autorinnen:

Nicole Heidrich, Staatl. Realschule Marktoberdorf;
Andrea Weigl, Staatl. Realschule Freising

New in Wales



You're not Welsh!

Roz Smith

Klett

Write a post to your friends.

Visit a haunted castle in Wales.

Find out more about Welsh food.

Make a survival guide for young people who are new in Wales.

1 Write a post to your friends.

Post James' thoughts on the Internet. Write about 60 words. Include the following aspects:

- where you are and how you like it
- how you feel at the moment and why
- what your friends in England could do to help you

2 Visit a haunted castle in Wales.

Before you watch the film, think about these questions for a minute. Then share your ideas with your partner.

- a) Do you think there are ghosts in a castle? Why/Why not?
- b) Do you like ghost stories? Why/Why not?

→ Action UK! 3: Haunted Britain
 → KV 1, KV online: Spot the difference
 → M: Think - Pair - Share



3 Find out more about Welsh food.

- a) Read your recipe. You can use a dictionary.
- b) Make a mind map about your recipe. Include these aspects:
 - What exactly is it?
 - Which ingredients do you need?
 - How do you make it?
 - Would you like to eat it? Why/Why not?

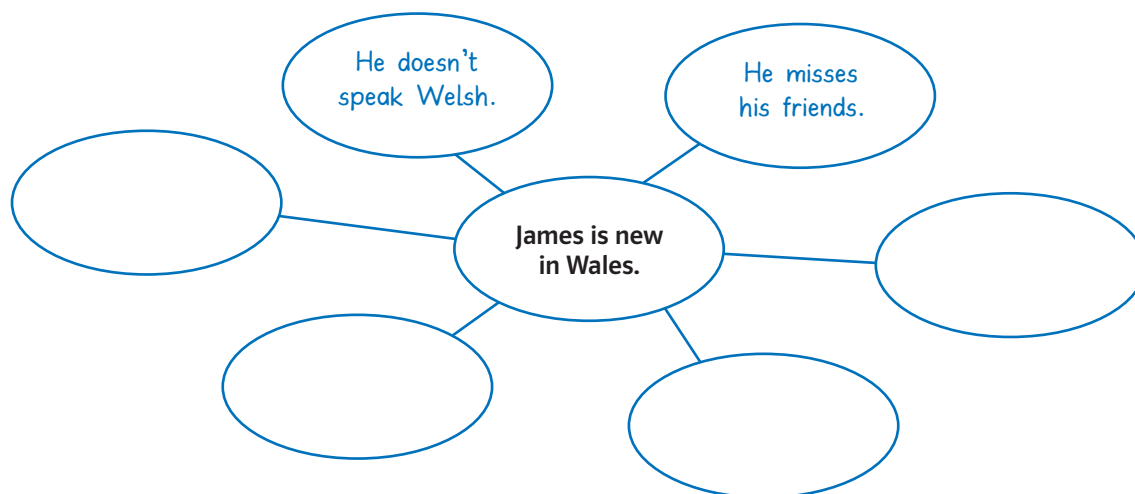


- c) Present your recipe to a partner with the help of your mind map.

→ KV online: Recipes
 → M: One-to-One

4 Make a mind map.

In the end, James is really happy. But when he first moved to Wales he had lots of problems. Make a mind map about his situation at the beginning.



5 Make a survival guide for young people who are new in Wales.

Step 1

Design a nice title page.

Step 2

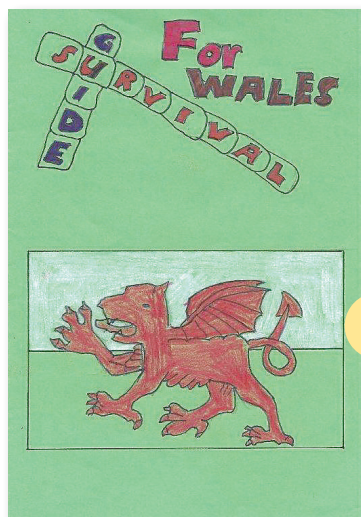
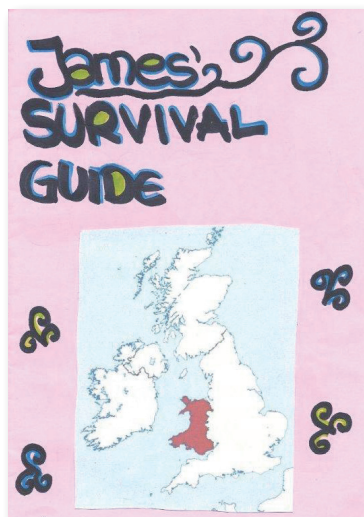
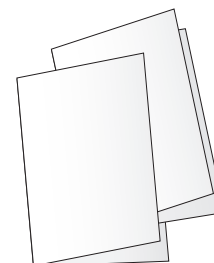
Plan and create the pages for the survival guide. It must have these four pages:

- a map of Wales (important cities, rivers, mountains, ...)
- a list of some Welsh food (→ for young people!)
- a nice Welsh recipe
- an interesting sight in Wales

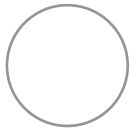
You can design the other three pages in your group. For example, you could make a page with jokes, quizzes, pictures, poems, horoscopes, ...

TIPP

Take two sheets of paper and fold them in half. Put one inside the other, like in the diagram.



Be creative!



KV 1: Project Wales: Viewing

Task A: Watch the first part of the film and tick the correct box.

	right	wrong
1. Greg is hiding in the beginning.		
2. Maya is eating a chicken.		
3. Maya says she isn't afraid of ghosts.		
4. Caerphilly Castle is haunted.		
5. Caerphilly Castle is at the seaside.		
6. Josh thinks the others are silly.		



_____ p / 22 p

_____ / (6)

Task B: Watch the second part of the film and complete the sentences.

7. Mrs Jones is the castle _____ for the teenagers.
8. Gavin says that Mrs Jones can't come today because she is _____.
9. Windsor Castle is _____ than Caerphilly Castle.
10. You know when the Green Lady is around because it suddenly gets _____.
11. Greg wants to go outside because Maya has got some _____.
12. Mrs Jones couldn't be here earlier because she went to the _____.
13. Josh thinks it's actually cool to have _____ ghosts in the film.

_____ / (7)

Task C: Watch the third part of the film and tick the correct answers. Be careful: Sometimes more than one answer is correct and sometimes there is no correct answer.

- | | |
|---|--|
| <p>14. Gavin has been at the castle for</p> <p><input type="checkbox"/> a) over a hundred years.</p> <p><input type="checkbox"/> b) around four hundred years.</p> <p><input type="checkbox"/> c) for five hundred years.</p> <p><input type="checkbox"/> d) over five hundred years.</p> | <p>17. Lady Camilla</p> <p><input type="checkbox"/> a) was sad.</p> <p><input type="checkbox"/> b) liked the perfume.</p> <p><input type="checkbox"/> c) found a new husband.</p> <p><input type="checkbox"/> d) always wore green clothes.</p> |
| <p>15. Lady Camilla and Sir Daffyd lived in the castle in the</p> <p><input type="checkbox"/> a) 16th century.</p> <p><input type="checkbox"/> b) 15th century.</p> <p><input type="checkbox"/> c) 13th century.</p> <p><input type="checkbox"/> d) 6th century.</p> | <p>18. Ghosts at Caerphilly Castle</p> <p><input type="checkbox"/> a) are always alone.</p> <p><input type="checkbox"/> b) are scary.</p> <p><input type="checkbox"/> c) are boring.</p> <p><input type="checkbox"/> d) don't like visitors.</p> |
16. Sir Daffyd
- a) used a nice perfume.
- b) went to war.
- c) died in the war.
- d) loved Lady Camilla.

_____ / (8)

Task D: Watch the end of the film and answer the question. You do not have to write a complete sentence but one word is not enough.

19. Where does the smell come from? _____

_____ / (1)

Bewertungsbogen

Bewertetes Projekt als Ersatz für die _____ **Schulaufgabe im Fach Englisch (RSO §50)** **Klasse 7** **Note:** _____

Name: _____ Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____ (Kenntnisnahme des Bewertungsbogens)
 _____ (Kenntnisnahme der Note)

Note	1	2	3	4	5	6
Writing (posts) (Inhalt, Sprachrichtigkeit) Individualnote (2x)	15–14 p	13–12 p	11–10 p	9–8 p	7–6 p	5–0 p
Viewing Individualnote (1x)	22–20 p	19–17 p	16–14 p	13–11 p	10–8 p	7–0 p
Sprechfertigkeit (in der Gruppe) Individualnote (2x)	spricht sehr gut verständlich, spricht immer in der Fremdsprache	spricht gut verständlich, benutzt fast immer die Fremdsprache	versucht sich in der Fremdsprache auszudrücken, meist verständlich, greift gelegentlich auf das Deutsche zurück	schwer verständlich, aber versucht, sich in der Fremdsprache auszudrücken, fällt häufig ins Deutsche zurück	spricht kaum in der Fremdsprache	spricht nicht in der Fremdsprache
Gruppenarbeit (soziale Kompetenzen) Individualnote (1x)	zeigt sehr konstruktives Verhalten, rücksichtsvoll, sucht Kompromisse, spricht Missstände an, motiviert andere, guter Überblick	hilft anderen, bemüht sich, dass andere mitarbeiten, kann gut zuhören, vermittelt bei Konflikten, toleriert andere, bezieht sich auf andere	kann mit anderen arbeiten, hört zu, ist kompromissbereit, bezieht sich manchmal auf andere	verliert schnell die Geduld, kritisiert negativ, möchte vor allem Eigenes durchsetzen, sehr zurückhaltend, wenig Kontakt mit den anderen	wird schnell verletzend, ist an Zusammenarbeit nicht sehr interessiert, ungeduldig	hat an Zusammenarbeit kein Interesse, verletzt andere durch verbale Aggressionen, keine Aktivität, arbeitet gegen andere, destruktiv
Gruppenarbeit (Inhaltliches Arbeiten) Individualnote (2x)	arbeitet sehr sachkundig und engagiert, behält den Überblick	bringt die Gruppe voran, ist sachkundig arbeitet aktiv	arbeitet wechselnd, trägt manchmal zum Gelingen bei	sehr zurückhaltend, kaum inhaltliche Ideen	passiv, profitiert von anderen, keine eigenen Beiträge	arbeitet nicht mit
Rollenspiel/ survival guide (Darstellung/Inhalt) Gruppennote (2x)	sehr kreativ gestaltet, sprachlich sehr gelungen, schriftliche Ausarbeitung sehr umfassend, sehr gute inhaltliche Leistung	kreativ gestaltet, sprachlich gelungen, schriftliche Ausarbeitung umfassend, sorgfältige Erstellung inhaltlich und von der äußeren Gestaltung her	weitgehend kreativ gestaltet, sprachlich angemessen, schriftliche Ausarbeitung ordentlich, Aufgabenstellung noch gelöst, teilweise oberflächlich, akzeptable Gestaltung	wenig kreativ gestaltet, sprachlich nicht immer angemessen, schriftliche Ausarbeitung lückenhaft, schlampige Bearbeitung	kein sinnvolles Rollenspiel od. survival guide, sprachlich nicht angemessen, äußerst lückenhafte, sehr schlampige Bearbeitung	kein sinnvolles Rollenspiel od. survival guide, sprachlich ungenügend, keine oder völlig ungenügende Bearbeitung

Es werden **mindestens 5 Aspekte** bewertet.

Spice it up!

- mehr Motivation und Abwechslung im Unterricht durch hohe Schüleraktivierung
- abgestimmt auf Ihr Englisch-Lehrwerk für die Realschule Bayern
- Einsatzort: ergänzend zum Thema Wales (Unit 3 in *Red Line New*) und als Schulaufgabenersatz

W 50 18 02 (10/13)

Autoren: Nicole Heidrich, Marktoberdorf; Andrea Weigl, München **Gestaltung:** Andrea Leineke, Schwäbisch Gmünd

Bildquellen: 2.1 Klett-Archiv (2011_retusche_mt), Stuttgart; 3.1 Klett-Archiv (Heidrich), Stuttgart; 3.2 Klett-Archiv (Weigl), Stuttgart; 4.1 Klett-Archiv (Ernst Klett Sprachen), Stuttgart; 4.2 Klett-Archiv (Thomas Bergmann), Stuttgart; 4.3 Thinkstock (iStock), München; 4.4 Klett-Archiv (Katrin George, Tübingen), Stuttgart; 5.1 Klett-Archiv (Katrin Mürschberger, Roth), Stuttgart; 5.2 Klett-Archiv (Katrin Mürschberger, Roth), Stuttgart; 5.3 Klett-Archiv (Simianer & Blühdorn), Stuttgart; 6.1 Klett-Archiv (Thomas Bergmann), Stuttgart

Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, den korrekten Rechteinhaber ausfindig zu machen, so werden berechnete Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelungen abgegolten.

Ernst Klett Verlag GmbH
Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart
Telefon 0711 · 66 72 13 33, Telefax 0711 · 98 80 90 00 99
www.klett.de